

## Kapitel 6.4 Quantifizierung in SQL

"Lieferanten, die mindestens 1 Teil wie 'L2' liefern"

- Prinzip:**
1. Teile von 'L2' aus LT
  2. L# von Lieferanten, die Teile aus 1. liefern
  3. Lieferanten und L# finden

$Y \in LT$

$X \in LT$

$L \in LIEF$

$$\{ L \mid \exists X : (L.L\# = X.L\# \wedge L.L\# \neq 'L2' \wedge \exists Y : (X.T\# = Y.T\# \wedge Y.L\# = 'L2')) \}$$

24

ersetze:  $\exists X : (L.L\# = X.L\# \wedge L.L\# \neq 'L2'$  durch  
 $L.L\# \in \{\text{Menge der } X.L\# \dots\}$

$\Rightarrow$  SQL mit Range-Variablen , aber ohne Quantoren

```
select * from LIEF    L
where L.L#  $\neq$  'L2'  $\wedge$ 
  L.L#  $\in$ 
  select X.L# from LT    X
  where X.T#  $\in$ 
    select Y.T# from LT    Y    } Teile
    where L# = 'L2'              } von 'L2'
```

25

## Ohne explizite Range Variablen und ohne Quantoren

```
select * from LIEF
where L.L# ≠ 'L2' ∧
      L# ∈
      select L# from LT
      where T# ∈
            select T# from LT      } Teile
            where L# = 'L2'      } von 'L2'
```

26

## Allgemeine Prinzipien zur Vermeidung von $\exists$ :

$$\exists Y : (X.i = Y.j \wedge QA(Y))$$

⇓

$$X.i \in \text{select } Y.j \text{ from ... where } QA(Y)$$

## Prinzip zur Vermeidung von $\forall$

$$\forall Y : (X.i \neq Y.j \wedge QA(Y))$$

⇓

$$X.i \notin \text{select } Y.j \text{ from ... where } QA(Y)$$

27

## $\exists$ syntaktisch weglassen

wird implizit ergänzt, wenn Y frei ist und in Projektions-Liste nicht vorkommt:

$$\{ X \mid \exists Y : (X.i = Y.j \wedge QA(Y)) \}$$
$$\Downarrow$$
$$\{ X \mid (X.i = Y.j \wedge QA(Y)) \}$$

28

**mit Duplikatelimination:** wegen der teuren Duplikatelimination wird sie in SQL unterlassen (Tabelle  $\neq$  Relation), aber erzwungen durch **unique**

**select unique X ...**

**Beispiele:** "T# aller Teile mit Alternativ-Lieferanten"

**Version 1:** als *nested (korrelierte) subquery* mit  $\in$

```
select X.T#  
  from LT X  
  where X.T#  $\in$  (select Y.T#  
                from LT Y  
                where Y.L#  $\neq$  X.L#)
```

**Antwort Größe ohne und mit unique??**

29

### Version 1a:

- ohne entbehrliche Range-Variablen, Mißbrauch der Relationsnamen!
- Auflösung von Mehrdeutigkeit durch Gültigkeitsbereichs-Regeln!

```
select T#  
from LT X  
where T# ∈ (select T#  
from LT  
where L# ≠ X.L#)
```

30

**Version 2:** mit =, aber ohne  $\exists$ , nicht als nested subquery, sondern als Join

$$X \in LT, Y \in LT$$
$$X \mid X.T\# = Y.T\# \wedge X.L\# \neq Y.L\#$$

```
select X.T#  
from LT X, LT Y  
where X.T# = Y.T#  $\wedge$  X.L#  $\neq$  Y.L#
```

hier ist Y implizit mit  $\exists$  quantifiziert, weil Y nicht in Projektionsliste ist.

31

**Version 3:** mit  $\exists$  und =

$X \in LT, Y \in LT$

$\{ X \mid \exists Y : (X.T\# = Y.T\# \wedge X.L\# \neq Y.L\#) \}$

**select \***

**from** LT X

**where** exists (**select \***

**from** LT.Y

**where** X.T# = Y.T#  $\wedge$

X.L#  $\neq$  Y.L#)

32

**früheres Beispiel:**

"Namen der Lieferanten, die 'T2' liefern"?

**Formulierung 1:**

**select** X. LNAME

**from** LIEF X, LT Y

**where** X.L# = Y.L#  $\wedge$  Y.T# = 'T2'

33

**Formulierung 2:**  $X \in \text{LIEF}, Y \in \text{LT}$   
 $X \mid \exists Y : (X.L\# = Y.L\# \wedge Y.T\# = 'T2')$

~ **select \* from LIEF X**  
**where exists (select \* from LT Y**  
**where X.L# = Y.L#  $\wedge$  Y.T# = 'T2')**

34

**Formulierung 3:**

**select \* from LIEF X**  
**where X.L# in**  
**(select Y.L# from LT Y**  
**where Y.T# = 'T2')**

**Formulierung 4:** wie 3.

... **where X.L# = any (...)**

35

## Möglichkeiten für $\exists$

X.L# = **any**(...)

≠ **any** (...)

< **any**(...)

**in** (...)

**Hinweis:** **any** entspricht immer  $\exists$  in SQL, aber nicht in Englisch:

"Präsident makes more than any secretary"

36

**Formulierungsvarianten für:**  $\{ A \mid \exists X : (Q(A,X)) \}$

1. Weglassen, X ist nicht in Projektionsliste
2. **where exists**
3. **where A in ...**
4. **where A = any**

37

**Behandlung von  $\forall$ :**  $\{ X \mid \forall Y : (Q(X,Y)) \}$

X.attr. = **all** (...) nur bei singleton Ergebnis von (...) sinnvoll !

$\neq$  **all** (...)

<

$\leq$

ect. für weitere Vergleiche

z. B.  $\{ X.attr1 \mid \forall Y (X.attr2 < Y.attr3) \dots \}$

in SQL: **select** X.attr1 **from** R X  
**where** X.attr2 < **all**  
(**select** Y.attr3 **from** ...)

38

**Unterdrückung von  $\forall$ :** ersetzen durch **not  $\exists$  not**

$\forall X : P(X)$  ersetzen durch **not  $\exists X : \text{not } P(X)$**

"Namen der Lieferanten, die nicht 'T2' liefern"

**select** X.LName **from** LIEF X  
**where** 'T2'  $\neq$  **all** (**select** Y.T#  
**from** LT Y  
**where** Y.L# = X.L#)

$\neq$  **all** äquivalent zu  $\notin$

39



wirkliche Bedeutung von  $\neq$  **all**:

$\forall Y : (Y.T\# \neq 'T2')$

$\Downarrow$

$\neg \neg \forall Y : (Y.T\# \neq 'T2')$

$\Downarrow$

$\neg \exists : \neg ( \dots )$

$\neg \exists Y : (Y.T\# = 'T2')$  liefert:

```
select X.LName from LIEF X
where not exists (select Y.T#
from LT Y
where Y.L# = X.L#  $\wedge$  Y.T# = 'T2')
```

40

**Allg. Ansatz zur Vermeidung von  $\forall$ :**

$X : \forall Y Q(X,Y)$

$\Downarrow$

$X : \neg \neg \forall Y Q(X,Y)$

$\Downarrow$

$X : \neg \exists Y \neg Q(X,Y)$

$\Downarrow$

**not exists** (**select** Y ... **where**  $\neg Q(X,Y)$ )

d.h. die quantifizierte Variable steht erst hinter dem **select** !!!

41

**Beispiel:** "Finde Ersatzlieferanten für L2"

"L# der Lieferanten, die alle Teile liefern, die L2 liefert."

**Version 1:** Mit Zwischenrelation ZER

"von L2 gelieferte T#"

QB-T#: **select T# from LT**  
**where L# = 'L2'**

**create table ZER (...);**  
**insert into ZER: (QB-T#)**

42

**Version 2:** mit View-Def. für ZER

**create view ZER (T#)**

**as**

(select T# from LT            ZER:=  
where L# = 'L2')

T1
...
T2

$\forall \equiv \neg \neg \forall \quad \equiv \neg \exists \neg \dots$

" L# von X aus LIEF:

es gibt kein Teil aus ZER, das nicht geliefert wird  
von X.L#"

43

$X \in \text{LIEF} \mid X \text{ liefert alle Teile, die 'L2' liefert}$

$X \in \text{LIEF} \mid (\forall Z \in \text{ZER} : (\exists Y \in \text{LT} : (Z.T\# = Y.T\# \wedge Y.L\# = X.L\#)))$

$\wedge X.L\# \neq \text{'L2'}$

|||

$X \in \text{LIEF} \mid (\neg \neg \forall Z \in \text{ZER} \dots$

|||

$X \in \text{LIEF} \mid (\neg \exists Z \in \text{ZER} : (\neg \exists Y \in \text{LT} : (Z.T\# = Y.T\# \wedge Y.L\# = X.L\#)))$

$\wedge X.L\# \neq \text{'L2'}$

44

```
select * from LIEF X  
where not exists  
  (select * from ZER Z  
    where not exists  
      (select * from LT Y  
        where Z.T# = Y.T#  
          \wedge Y.L# = X.L#))  
  \wedge X.L# \neq 'L2'
```

45

## Mit Text-Ersetzung für ZER:

```
select * from LIEF X
  where not exists
    [ select Z.T# from LT Z
      where Z.L# = 'L2'
      and
      not exists
        (select * from LT Y
          where Z.T# = Y.T#
            ^ Y.L# = X.L#) ]
    ^ X:L# ≠ 'L2'
```

46

## Alternative mit Mengenvergleich:

```
select * from LIEF X
  where (select Z.T# from LT Z
        where Z.L# = X.L#)
  contains
  (select Y.T# from LT Y
   where Y.L# = 'L2')
```

} Teile von X

} Teile von 'L2'

47

## Kapitel 6.5 Updates in SQL

X : QA (X,Y)

**select** X from R where ....

analog dazu:

**update** R:

R.i = Ausdruck

**where** ... bzw.

**update** R

**set** R.1 = A1, ..., R.k = Ak

**where** <Bedingung, die mit Hilfe von Attr. Namen definiert ist>

48

### Beispiel:

"Erhöhe Status der Lieferanten in London um 5"

**update** LIEF

**set** STATUS = STATUS + 5

**where** CITY = 'LONDON'

} i.e. Mengen-update  
mit Kollektiv-Zuweisung

**Ausführung:** 2-stufig!!

1. Bestimme zu ändernde Tupelmenge

2. Ändere simultan

49

### **Beispiel: update LT**

```
set A = A + 1  
where A < 3
```

keine Fixpunkt-Berechnung!

**Beispiel:** "Erhöhe Status um 1, außer für Lieferanten mit höchstem Status"

### **update LIEF**

```
set STATUS = STATUS + 1  
where STATUS < any (select STATUS  
from LIEF )
```

**Merke:** any entspricht existentieller Quantifizierung !!

50

### **Änderung mehrerer Tabellen:**

z. B. Umbenennung 'T1' → 'T7'  
in Relationen TEILE und LT: verwende Transaktion:

```
begintrans  
update TEILE set T# = 'T7'  
where T# = 'T1';  
update LT set T# = 'T7'  
where T# = 'T1'  
endtrans
```

illegale Zwischenzustände der DB, z. B. referentielle Integrität verletzt

51

## **Einfüge-Operation insert:**

1 oder mehrere Tupel

**insert into TEILE**

**values** ('T8', 'Bolzen', 'rot', 13)

Komponenten-Reihenfolge entsprechend Vereinbarung wichtig!

**insert into LT (L#, T#)**

**values** ('L1', 'T8')

**co** LT.Anzahl **wird null co**

betreffene Attribute angeben, (L#, T#)!

52

## **Einfügen mehrerer Tupel:**

**insert into LT (L#, T#) values**

( ('L1', 'T8'),  
('L3', 'T8'),  
('L2', 'T3') )

## **Beispiel für Zwischenrelation ZER:**

**create table ZER (T# char (2));**

**co** die von 'L2' gelieferten T# **co**

**insert into ZER**

**select T# from LT**  
**where L# = 'L2'**

53

## Lösch-Operation

```
delete from LIEF
  where L# = 'L3'
```

Verletzung von Integritätsbedingungen?

z. B. **select L#**  $\subseteq$  **select L#**  
**from LT** **from LIEF**

Verletzungen finden durch:

```
select L# from LT
  where L#  $\notin$ 
  (select L# from LIEF)
```

54

## Relation leeren:

```
delete LT ~ delete from LT
  where true
```

{ hier  $LT = \emptyset$ , unterscheide von **drop** LT }

## Lösche Lieferanten 'L2':

```
begintrans
  delete from LIEF
    where L# = 'L2';
  delete from LT
    where L# = 'L2'
endtrans
```

55



## Ohne Transaktion:

```
delete from LT
  where L# = 'L2';
delete from LIEF
  where L# = 'L2'
```

**Hinweis:** Relationen, die aus Beziehungen bei Modellierungen entstanden sind bzw. "schwache Entitäten" zuerst löschen.  $\Rightarrow$  Referentielle Integrität!

56

## Kap 6.6 Mächtigkeit von relationalen Sprachen

### Kap 6.6.1 Abbildung SQL $\rightarrow$ rel. Algebra

```
select y.? ... z.?
  from R1 y, ..., Rk z, ...
  where Q (y, ..., z, ...)
```

**Schritt 1:** Bilde Cartesisches Produkt über alle zu Tupel-Var. gehörige Relationen

$R_1 \times R_2 \times \dots \times R \times \dots = \mathbf{U} \ni u$   
{  $R_j$  können mehrfach in  $U$  vorkommen}  
 $\mathbf{U}$  heißt "universelle Relation" für  $Q$

57

**Schritt 2:** Baue  $Q(x, \dots, y, \dots)$  von innen, beginnend mit Elementarausdrücken, nach außen ab, baue relationalen Ausdruck  $RQ(x, \dots, y, \dots)$  der rel. Algebra entsprechend auf.  
 $RQ$  als relationaler Ausdruck oder **Operatorbaum**.

Sei  $x.i \ v \ y.j$  Elementarausdruck in  $Q$ , i.e. atomares Prädikat in Infix-Notation,  
 z.B. mit  $v$  als Vergleichsoperator von SQL

58

$x.i \sim u.m \quad y.i \sim u.n$  wobei  $u.m, u.n$  Attribute in  $U$  seien  
 Sei Ausdruck  $Q$  in Pränex-Normalform, d. h. Quantoren ganz außen.

$$\forall \exists \dots ( \dots ( \quad ) \dots ( \quad ) \dots ( \quad ) )$$

el. Ausdruck = Atom

keine Quantoren

$$x.i \ v \ y.i \rightarrow \sigma_{u.m \ v \ u.n} (U)$$

Seien  $A, B$  prädikatenlog. Formeln, die schon in Operator - Bäume  $RA$  bzw.  $RB$  übersetzt sind:

$$A \wedge B \rightarrow RA \cap RB$$

59

**Hinweis:** RA, RB sind artverträglich, weil  $RA \subseteq U$ ,  $RB \subseteq U$

$$\begin{array}{lcl} A \vee B & \rightarrow & RA \cup RB \\ \neg B & \rightarrow & U \setminus B \end{array}$$

Bei Übersetzung Klammern bzw. Präzedenzen befolgen.

60

**Schritt 3:  $\exists$  Quantifizierung:** sei A schon in RA übersetzt

$$\exists y A \rightarrow \pi_{\text{Komplement der } y\text{-Attribute in } U} (RA)$$

**Hinweis:** y kann in Q in der PNF (Pränex NormalForm) nur einmal quantifiziert sein, d.h. Q hat nach

systematischen Variablen-Umbenennungen die Form

$$\forall z \exists y \dots Q (x, y, \dots)$$

61

### Schritt 4: $\forall$ -Quantifizierung:

$$\{ x \mid x \in R \wedge y \in S \wedge \forall y P(x, y) \} =$$

$$\sigma_{P(x, y)}(R \times S) \text{ :- } S$$

### Beispiel

Stud	
Hans	2
Franz	4
Josef	5

Vorles	
DBS1, Bayer	
DBS2, Kossm.	

hört	
2, DBS1	
2, DBS2	
4, DBS2	
5, DBS1	

62

$$\{ s \mid s \in \text{Stud} \wedge v \in \text{Vorles} \wedge \forall v \text{hört}(s, v) \} =$$

$$\sigma_{\text{hört}(s, v)}(\text{Stud} \times \text{Vorles}) \text{ :- } \text{Vorles}$$

Stud	x	Vorles
Hans	2	DBS1, Bayer
Hans	2	DBS2, Kossm.
Franz	4	DBS1, Bayer
Franz	4	DBS2, Kossm.
Josef	5	DBS1, Bayer
Josef	5	DBS2, Kossm.

hört	
2, DBS1	
2, DBS2	
4, DBS2	
5, DBS1	

63

$\sigma_{\text{hört}(s, v)} (\text{Stud} \times \text{Vorles}) =$

Hans	2	DBS1, Bayer
Hans	2	DBS2, Kossm.
Franz	4	DBS2, Kossm.
Josef	5	DBS1, Bayer

$\dashv$  **Vorles**

DBS1, Bayer
DBS2, Kossm.

=

Hans	2
------	---

64

**Beispiel:** "Namen der Lieferanten, die Teil 1 oder 2 liefern"

1) **select** X.LName  
**from** LIEF X, LT Y  
**where** X.L# = Y.L#  $\wedge$   
 (Y.T# = 'T1'  $\vee$  Y.T# = 'T2')

2) bzw. mit **where**  $\exists Y : ( \dots )$   
**select** X.Lname  
**from** LIEF X  
**where exists** ( **select** Y from LT Y  
**where** X.L# = Y.L#  $\wedge$   
 (Y.T# = 'T1'  $\vee$  Y.T# = 'T2') )

65

U = LIEF			x	LT		
L#	LNAME	STATUS	STADT	L#	T#	A
1	2	3	4	5	6	7

rel. Ausdruck entsprechend Formulierung 1):

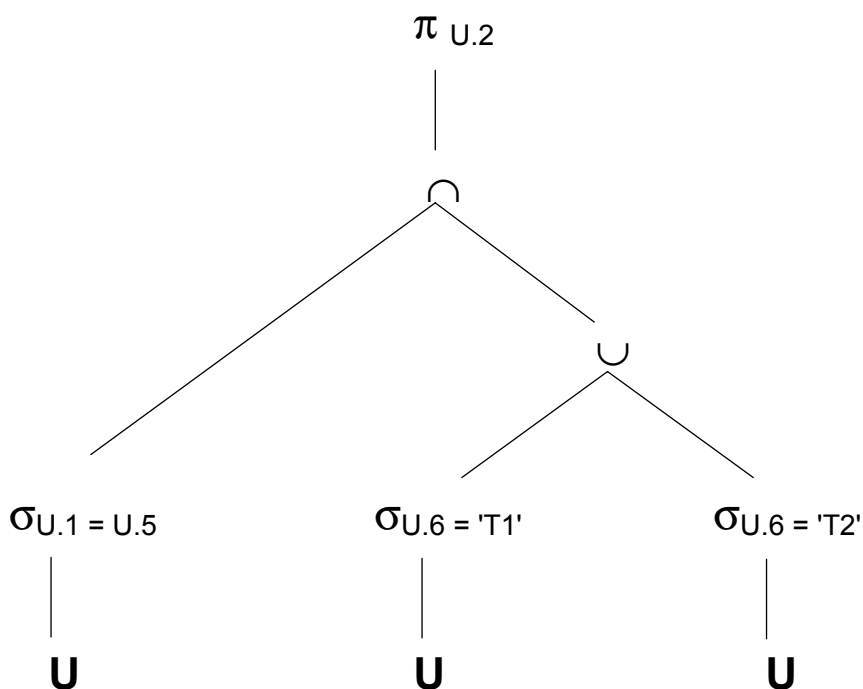
$$\pi_{U.2} [ \sigma_{U.1=U.5} (U) \cap (\sigma_{U.6='T1'} (U) \cup \sigma_{U.6='T2'} (U)) ]$$

rel. Ausdruck entsprechend Formulierung 2):

$$\pi_{U.2} (\pi_{U.1, U.2, U.3, U.4} [ \sigma_{U.1=U.5} (U) \cap (\sigma_{U.6='T1'} (U) \cup \sigma_{U.6='T2'} (U)) ] )$$

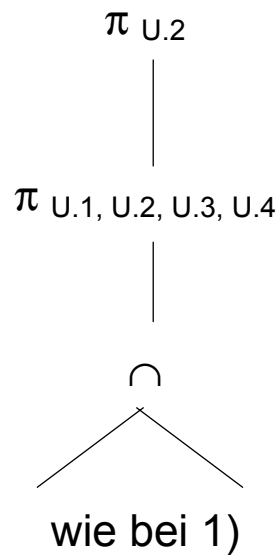
66

Operatorbaum 1):



67

## Operatorbaum 2): mit $\exists y$



Offensichtliche Optimierungsmöglichkeit:  
Kombination der beiden  $\pi$

68

## 6.6.2 Abb. Relationale Algebra $\rightarrow$ SQL

1. Mengenoperationen: siehe auch Kapitel 3.2

**Union-Operation:  $R1 \cup R2$**

$$R1 \cup R2 \quad : \quad y \in R1, z \in R2 \\ \{ x \mid x = y \vee x = z \}$$

**select** x **from** R1 y, R2 z  
**where** x = y  $\vee$  x = z

Syntaktisches Problem: kein Bereich für x, um x unabhängig zu instantiieren

69

**Lösung 1:** Mengen-Algebra für Bereich?

**select x from (R1  $\cup$  R2) x where true**

**Lösung 2:** Kunstgriff: führe alle Domänen  $D_i$  im Typsystem als einstellige Relationen ein

Sei  $R1 \subseteq D1 \times D2 \times \dots \times Dk$

$R2 \subseteq D1 \times D2 \times \dots \times Dk$

70

Wegen Strukturverträglichkeit von  $R1, R2$

**select**  $x_1, x_2, \dots, x_k$

**from**  $D1 \ x_1, D2 \ x_2, \dots, Dk \ x_k, R1 \ y, R2 \ z$

**where**  $(x_1 = y.1 \wedge x_2 = y.2 \wedge \dots \wedge x_k = y.k)$

$\vee (x_1 = z.1 \wedge x_2 = z.2 \wedge \dots \wedge x_k = z.k)$

---

**Schnitt:  $R1 \cap R2$  :**  $x \in R1 \quad y \in R2$

**select x from**  $R1 \ x, R2 \ y$

**where**  $x = y$

71



**Differenz:**  $R1 \setminus R2$      $x \in R1$      $y \in R2$

**select** x **from** R1 x  
**where**  $\neg \exists$  (**select** \* **from** R2 y  
**where** x = y)

bzw. mit  $\forall \neg$      $\forall y (x \neq y)$

...

**where** x  $\neq$  **all** (**select** \* **from** R2 y)

72

## 2. Weitere Operationen

**Projektion:**  $\pi_{A1, \dots, Ak}(R)$  :

**select** x.A1, x.A2, ..., x.Ak **from** R x

bzw.

**select** A1, ..., Ak **from** R

---

**Selektion bzw. Restriktion:**     $\sigma_{P(t)}(R)$ :

**select** t **from** R t

**where** P (t)

73

## Cartesisches Produkt: $R \times S$

sei  $R (A_1, \dots, A_k)$ ,  $S (B_1, \dots, B_m)$

```
select x.A1, ..., x.Ak, y.B1, ..., y.Bm
from R x, S y
```

---

## Equi-Join $\epsilon_{i,j} : R \epsilon_{i,j} S$

```
select x.A1, ..., x.Ak, y.B1, ..., y.Bm
from R x, S y
where x.Ai = y.Bj
```

74

## Natural Join $\natural_{i,j} : R \natural_{i,j} S$

```
select x.A1, ..., x.Ak, y.B1, ..., y.Bj-1, y.Bj+1, ... y.Bm
from R x, S y
where x.Ai = y.Bj
```

---

## Verallgemeinerter Verbund: $R \vee_{P(R,S)} S$

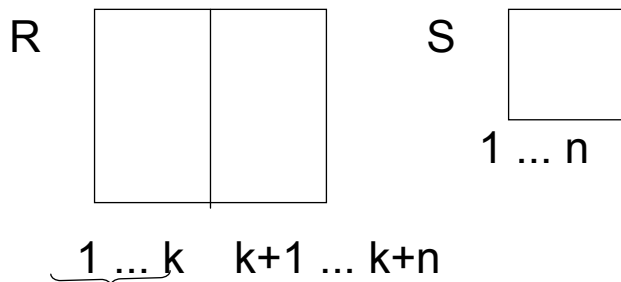
```
select x.A1, ..., x.Ak, y.B1, ..., y.Bm
from R x, S y
where P(x,y)
```

75

**Hinweis:** für zusammengesetzte rel. Ausdrücke ist volle Orthogonalität von SQL erforderlich oder Übersetzung in Folge von SQL-Anweisungen mit View-Definitionen oder Hilfsvariablen für relationale Zwischenergebnisse

$$\rho \equiv \pi \circ \varepsilon_{i,j} \quad \forall \equiv \sigma \circ X$$

**Division: R / S :**



**R' = select r.1, r.2, ..., r.k from R r**

76

$$\begin{aligned} R / S &= \{r' : r' \in R' \wedge \forall s \in S (\exists r \in R (r' \circ s = r))\} \\ &= \{r' : r' \in R' \wedge \neg \exists s \in S (\neg \exists r \in R : (r' \circ s = r))\} \end{aligned}$$

```

select r' from R' r'
where not exists
  select s from S s
where not exists
  select r from R r
where r' \circ s = r

```

77

bzw. wegen fehlenden Tupel-Vergleichs in SQL :  
expandiere **where**  $r' \circ s = r$  zu :

... **where**  
 $r'.1 = r.1 \wedge r'.2 = r.2 \wedge \dots \wedge r'.k = r.k$   
 $\wedge s.1 = r.k + 1 \wedge \dots \wedge s.n = r.k + n$

78

Hier mehrere SQL statements bzw. mit voller  
Orthogonalität:

**select**  $r'$  **from**  
(**select**  $r.1, \dots, r.k$  **from**  $R$   $r$ )  $r'$   
**where not exists** ...

**Satz:** Relationale Algebra und SQL (bzw. Tupelkalkül  
und Domänenkalkül) haben gleiche Mächtigkeit.

**Bew:** Übersetzbarkeit in beide Richtungen (informell).

79

**Def:** *Relationale Vollständigkeit*

Eine Sprache heißt „relational vollständig“, wenn sie die Ausdrucksmächtigkeit der relationalen Algebra (bzw. von SQL) hat.

**Frage:** Allgemeine Berechenbarkeit mit SQL?

z.B. primitiv rekursiv

$\mu$ -rekursiv

Turing-Mächtigkeit, ...

**Antwort:** *Einbettung von SQL in host Sprachen!*

siehe spätere Kapitel.